

Zwanzig Jahre EEG.

Zum Andenken

**an den Entdecker des menschlichen Elektrencephalogramms,
HANS BERGER.**

Vor 20 Jahren veröffentlichte HANS BERGER in Band 87 unseres Archivs die erste Arbeit „Über das Elektrenkephalogramm des Menschen“. Mit dieser Registrierung der elektrischen Hirntätigkeit, die BERGER in Parallele zum Elektrokardiogramm „Elektrenkephalogramm“ (EEG) nannte, wurde eine ganz neue Forschungsrichtung für die Neurologie und Psychiatrie geschaffen. Niemand glaubte zunächst daran. Nur BERGER selbst sah als einziger klar die große Bedeutung seiner Entdeckung. Von 1929—1938 hat BERGER mit 14 Arbeiten über das EEG in diesem Archiv die hirnelektrische Untersuchung beim Menschen und ihre klinische Anwendung begründet. BERGER hat nicht nur das EEG des Menschen entdeckt, er hat auch fast alle wesentlichen EEG-Befunde bei Gesunden und Kranken als erster gesehen und beschrieben. Den späteren Nachuntersuchern, die erst seit 1934 in der ganzen Welt immer zahlreicher wurden, blieb nur übrig, die praktische Anwendung für die klinische Diagnostik weiter zu entwickeln und an einem großen Material sicherzustellen. Hierfür fehlten BERGER noch manche technischen Voraussetzungen, da er mit einfachsten Hilfsmitteln arbeiten mußte. Als er 1924 mit den ersten Hirnableitungen begann, hatte er nur eine Registrierung ohne mehrfache Ableitung und ohne die moderne Verstärkertechnik zur Verfügung. Um so bewundernswerter ist seine Leistung.

Eine ausführliche Würdigung BERGERS als Mensch, Arzt und Wissenschaftler ist in einem Nachruf 1941 in Band 114 unseres Archivs erschienen. Dieses Heft soll durch Beiträge von 11 verschiedenen Ländern zeigen, was in den vergangenen 20 Jahren aus BERGERS Entdeckung für die klinische und experimentelle Forschung geworden ist. Dabei werden auch technische Fortschritte der EEG-Registrierung und tierexperimentelle Befunde behandelt. Es wird heute oft vergessen, daß nach den Pionierarbeiten BERGERS auch die technischen Grundlagen des EEG durch die unmittelbar sichtbare Mehrfachschreibung und die hirnelektrische Untersuchung bei Tieren zuerst in Deutschland entwickelt wurden, bevor die weitere Anwendung und große Aktivität in den angelsächsischen Ländern und in der ganzen Welt einsetzte. Der Inhalt dieses Heftes gibt ein Bild von der umwälzenden Erkenntnis, die BERGERS Werk für die Physiologie und Pathologie des Gehirns gebracht hat.

Die Herausgeber.